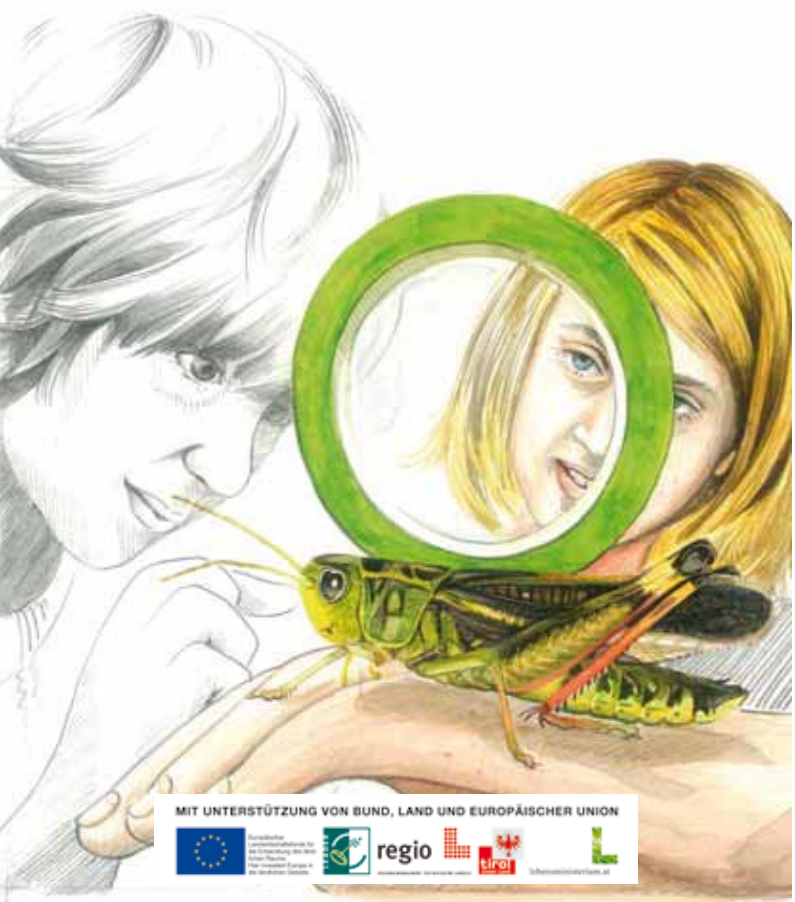


NATUR ERKENNEN UND GENIEßEN ...

Sommerprogramm 2011



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäische
Landwirtschaftspolitik für
ein Gleichgewicht der Welt
Länder Region
The European Union is
the best choice for
the world's future



regio




NATURPARK
KAUNERGRAT
PITZTAL & KAUNERTAL

HERZLICH WILLKOMMEN IM NATURPARK KAUNERGRAT (PITZTAL-KAUNERTAL)!

Ausgezeichnet geschützte Vielfalt

Der Naturpark Kaunergrat ist
Österreichischer Naturparkpreisträger 2011

Der Naturpark Kaunergrat umfasst alle Höhenstufen der Alpen, von den Auwäldern der Arzler Pitzeklamme hinauf bis zu den markanten Dreitausendern und der alles überragenden Wildspitze, mit ihren 3.768 m der höchste Gipfel Tirols. Hier gibt es wahre Schätze zu entdecken: mehr als 1.000 Schmetterlingsarten, Tirols erstes Naturparkhaus, kulturhistorische Fundstätten, endlose Wandermöglichkeiten und informative Themenwege. Die Einzigartigkeit des Naturparks steht heuer bei einem fünftägigen Foto-Workshop mit Top-Naturfotografen im Fokus!

Obwohl gerade erst 12 Jahre alt, hat sich der Naturpark Kaunergrat in der Oberliga der Naturparke Österreichs fest etabliert. Das wird heuer mit dem Österreichischen Naturparkpreis eindrucksvoll bewiesen. Der Verband der Naturparke Österreichs vergibt diese Anerkennung nur an jene „Kandidaten“, die sich durch ihre herausragende Arbeit im Bereich Schutz, Erholung, Bildung, Regionalentwicklung und Forschung in besonderem Maße über mehrere Jahre hinweg verdient gemacht haben.

Wir freuen uns über die besondere Auszeichnung und laden Gäste und Einheimische ein mit uns den Preis ausgiebig zu feiern. Am Besten bei einer geführten Naturparkwanderung, wo sie die Einzigartigkeit dieser Region kennen lernen und erleben. Wir wünschen Ihnen viel Spaß dabei!



Dr. Ernst Partl
und das Team vom Naturpark Kaunergrat (Pitztal – Kaunertal)



Inhaltsverzeichnis

Wissenswertes/Allgemeine Informationen

4 – 7

Frühlingsstimmung - Juni 2011

8 – 9

Erlebnis Kaunergrat Juli - August 2011

10 – 21

Naturparkwochen September - Oktober 2011

22 – 33

Naturparkhaus Kaunergrat

34 – 37

Unsere Partner

38 – 41

Veranstaltungsübersicht

42 – 43



„erlebe lebensräume.“



Hand in Hand mit der Natur.

Gemeinsam entwickeln und schnüren die 5 Tiroler Naturparke & der Nationalpark Hohe Tauern, die Tourismusorganisationen und die Tirol Werbung tolle Tages- und Urlaubsangebote, um die Natur hautnah zu erleben.

WEITERE INFORMATIONEN UND ALLE ANGBOTE DER KOOPERATION FINDEN SIE AUF: WWW.NATUR.TIROL.AT

Wichtige Informationen



Öffentliche Verkehrsmittel: Viele unserer Exkursionsziele sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit den Wanderbussen der Tourismusverbände erreichbar. Informationen zum Linienverkehr beim Verkehrsverbund Tirol unter +43 (0)512-561616 oder www.vvt.at.

- **Naturparkbus** zum Naturparkhaus Kaunergrat von Venetbahn Zams, täglich vom 20. Juni bis 2. Oktober; Informationen dazu unter 05449-6304 und www.kaunergrat.at
- **Wanderbusse** im Kaunertal und Pitztal, Informationen dazu bei den jeweiligen Tourismusverbänden.
Kaunertal: www.tirolerobberland.at, Pitztal: www.pitztal.com.
- **Almenbus** im Pitztal jeden Mittwoch zur Venetalm und zu Pitztaler Almen, Anmeldung beim Tourismusverband Pitztal unter +43 (0)5414-86999 bis Dienstag, 12 Uhr.



Anmeldung: Bitte melden Sie sich mindestens 1 Tag vor der jeweiligen Veranstaltung im Naturparkbüro am Gachenblick oder bei den Tourismusverbänden an. Naturparkbüro Tel. +43(0)5449-6304 oder +43(0)664-9566589, oder per e-mail: naturpark@kaunergrat.at.



Anforderung/Sicherheit: Die Touren führen teilweise in alpines Gelände. Für alle Wanderungen sind festes Schuhwerk und Wanderausrüstung erforderlich, Regen- und Sonnenschutz nicht vergessen! Zusätzlichen Angaben bei den jeweiligen Tourenbeschreibungen unter „Anforderung“ (hm = Höhenmeter, ↑ = Aufstieg, ↓ = Abstieg) beachten. Die Teilnahme an unseren Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr – der Naturpark Kaunergrat übernimmt keine Haftung!



Unkostenbeitrag: Die Beiträge sind bei den jeweiligen Veranstaltungen angegeben. Kinder von 6 bis 14 Jahren und Mitglieder des Naturparkvereins zahlen die Hälfte. Ausgenommen davon sind Verpflegung, Materialbeiträge und Bustransfers! Gäste mit der Summercard des Tourismusverband Tiroler Oberland und Kaunertal, dem Freizeitpass des Tourismusverband Pitztal oder der Gästekarte des Tourismusverband TirolWest nehmen kostenlos teil (Verpflegung, Materialbeiträge und Bustransfers ausgenommen). Mitgliedskarte bzw. Gästekarte mitnehmen!

Wissenswertes und allgemeine Informationen

NATURPARK KAUNERGRAT - NATURPARK DES JAHRES 2011!

Obwohl erst gerade 12 Jahre alt, hat sich der Naturpark Kaunergrat bereits in der Oberliga der Naturparke Österreichs fest etabliert. Im Jahr 2010 als einziger Naturpark in Österreich unter den Siegern des begehrten Kulturlandschaftspreises, folgt heuer mit dem „Österreichischen Naturparkpreis“ eine weitere Auszeichnung! Vergeben wird diese besondere Anerkennung vom Verband der Naturparke Österreichs (VNÖ) und zwar an jenen Kandidaten (es sind österreichweit 46!), welche durch seine herausragende Arbeit im Bereich Schutz, Erholung, Bildung, Regionalentwicklung und Forschung in besonderem Maße über mehrere Jahre hinweg hervorsticht.

Und fürwahr die Leistungen am Kaunergrat können sich sehen lassen: Bau des 1. Naturparkhauses in Tirol und die erfolgreiche Integration in das Tourismus- und Freizeitangebot der Region (über 150.000 Besucher jedes Jahr!), über 1000 betreute Kinder jedes Schuljahr, 120 Veranstaltungen im Sommer- und Winterprogramm, ein konsequenter Aufbau der Direktvermarktung von Anbeginn an und eine interdisziplinäre Forschungsarbeit sind Ausdruck einer kontinuierlichen und erfolgreichen Arbeit.



Kaunergrat mit Kaltenbrunn

Naturpark Kaunergrat (Pitztal-Kaunertal)

Der Kaunergrat als namensgebender Gebirgszug erstreckt sich zwischen den beiden tief eingeschnittenen Tälern Pitztal und Kaunertal und ist Heimat eines weitgehend naturnah bewirtschafteten Lebens- und Kulturraumes.

Die Eiszeitlich geprägte Landschaft der Naturparkregion erstreckt sich über alle Höhenstufen und weist durch diesen Aufbau einen großen Reichtum an Naturschönheiten auf. Hier finden sich Inneralpine Trockenrasen von besonderer Vielfalt, wilde Schluchten und Wasserfälle, ausgedehnte Moorlandschaften und weitläufige Almregionen als Spiegel einer langen landwirtschaftlichen Tradition. In den hinteren Talschlüssen bilden die mächtigen Gletscher des Gepatschferners und des Mittelbergferners den krönenden Abschluss.

Der Naturpark Kaunergrat wird über einen Trägerverein geführt. In welchem alle Gemeinden, Tourismusverbände und Interessensverbände der Naturparkregion und das Land Tirol Mitglied sind. Ziel unseres Vereins ist es, diesen beeindruckenden Natur- und Kulturraum rund um den Kaunergrat bestmöglich zu erhalten und gleichzeitig eine nachhaltige Weiterentwicklung zu ermöglichen. Zum Nutzen der Menschen in der Region!



Naturpark im Detail

Naturparkgemeinden: Fließ, Faggen, Kauns, Kaunerberg, Kaunertal, Arzl im Pitztal, Jerzens, St. Leonhard, Tourismusverbände: TVB Tiroler Oberland (Kaunertal), TVB Pitztal, TVB TirolWest.
Fläche der Naturparkregion: 58920 ha

Frühlingsstimmung
Juni 2011



Küchenschellen

PITZEKLAMM UND ERDPYRAMIDEN

jeden Dienstag im Juni

Im Lauf der Jahrtausende hat sich die Pitze tief in ihr jetziges Bett gegraben, teilweise bis zu 100 Meter tief. Unsere Wanderung führt in diese wildromantische Klamm entlang des neu sanierten Luis Trenker-Steiges. Im Landschaftsschutzgebiet der Arzler Pitze Klamm sehen wir neben der gewaltigen Kraft des Wassers auch wertvolle Urwaldreste auf den steilen Hängen. Unser Weg führt weiter zum Wilderlebnispfad (ob Wald) mit seinen liebevoll gestalteten Wildtieren und Erlebnisbereichen in Waldeck. Wer jetzt Lust auf eine Jause hat, kann diese im Gasthaus Waldeck genießen. Unser Rückweg führt zu den grotesk anmutenden Erdpyramiden und über die spektakuläre Benny-Raich Hängebrücke nach Arzl.

Treffpunkt: 9:45 Uhr, Parkplatz Pitzebene in Arzl

Anforderung: ganztags (leichte Wanderung, Gesamt-Gehzeit ca. 4 Stunden, ↑ und ↓ ca. 250 hm)

Leitung: Gerlinde Raggl (Bergwanderführerin)

Unkostenbeitrag: € 8,- (4,-) Mindestteilnehmerzahl 5 Personen

Sonstiges: Bergschuhe, Regenschutz und Jause nicht vergessen! Anmeldung erforderlich

MOOR AND MORE - AM GACHENBLICK

jeden Freitag im Juni

Das Gebiet am Piller Sattel ist reich an Mooren, viele sind von nationaler und einige sogar von internationaler Bedeutung! Die Exkursion führt ins Naturdenkmal Piller Moor mit dem ehemaligen Torfstich, dem Moorlehrpfad und dem Moorturm. Bei unserer Führung gehen wir vielen Fragen nach, u.a. wie und warum Moore entstehen, was das Besondere an Mooren ist, ob Torfmoose nie absterben und wie viel Zeitgeschichte im Moor verborgen ist... Gemeinsam gehen wir auf eine Reise viele tausend Jahre in die Erdgeschichte zurück.

Ein Regentag bringt uns nicht aus der Ruhe - wir erfahren viel über unser Wasser, seine Qualität, über unser Wohlbefinden und seine Bedeutung!

Treffpunkt: 9:30 - 12:30 Uhr
Parkplatz beim Eingang zum Moorlehrpfad (Piller Sattel)

Anforderung: ca. 3 Stunden (leichte Wanderung)

Leitung: Evi Huter, Reinhard Bazzanella, Markus Schmid

Unkostenbeitrag: € 5,- (2,50) Mindestteilnehmerzahl 5 Personen

Sonstiges: bei jeder Witterung, Anmeldung erforderlich

Erlebnis Kaunergrat
Juli - August 2011



Übersicht

SONNTAG - FÜR FRÜHAUFSTEHER UND GERNGEHER

Hier stehen mehrere ausgiebige Wanderungen am Kaunergrat auf dem Programm. Neben den besonderen Weit- und Tiefblicken vom Kaunergrat erfahren Sie auch interessante Geschichten über das bäuerliche Leben im Tal. Und wer Lust hat „kneippt“ unter fachkundiger Anleitung im kristallklaren Wasser der Karseen. Beim Morgenrot am Venet darf Ihre Kamera auf keinen Fall fehlen!

DIENSTAG – FÜR GENIESSER MIT UND OHNE KAMERA

Naturparkführer mit Leidenschaft zur Fotografie führen Sie während der Sommermonate jeden Dienstag zu den schönsten Aussichtspunkten des Naturparks. Sie geben hilfreiche Tipps im Umgang mit Licht, Belichtung, Motivwahl, Standort und noch vieles mehr.

MITTWOCH – „NATURPARK-ALMENDUFT“

Der Naturpark Kaunergrat „besitzt“ noch viele ursprünglich bewirtschaftete Almen. Mit viel Liebe und Handarbeit werden diese hochgelegenen Regionen bearbeitet und gepflegt. Köstliche und hochwertige Lebensmittel sind ein Produkt dieser harten Arbeit.

DONNERSTAG – „NATURPARK JUNIOR SCOUTS“

Mit Kescher und Lupe im Gepäck geht es hinaus in die „freie und wilde“ Natur. Wir erleben im Piller Moor oder in den Trockenrasen von Fließ einen unvergesslichen Tag bei unseren Streifzügen! Für Kinder ab 8 Jahren oder ab 6 Jahren in Begleitung.

FREITAG – VON DER KRAFT DER NATUR

Wir erkunden mit Experten unsere Natur und lernen die Wirkungen und Vielfalt von Heilkräutern und Pilzen kennen.

SONNTAG

Für Frühaufsteher und Gernegeher

SE(H)EN UND STAUNEN

Sonntags: 3.7. / 17.7. / 24.7. / 21.8.

Heute erleben wir den Naturpark Kaunergrat von seiner sportlich aktiven Seite! Wir starten beim höchstgelegenen bewirtschafteten Bauernhof „Wiesenhof“ im Kaunertal. Unser Ziel ist der „Kugleten See“ und der „Krummen See“ in der Nähe vom Falkaunsjoch. Wir wandern und genießen das klare, kühle Bergwasser und lernen so ganz nebenbei noch interessante Alpenkräuter kennen. Und wer Lust hat „kneippt“ unter fachkundiger Anleitung im kristallklaren Wasser der unberührten Karseen. Auf unserem Rückweg können ganz Durstige noch auf der Alm einkehren. Durchatmen und los geht's!

Treffpunkt: 8 Uhr, Parkplatz Weiler Platz, Infohäuschen Tourismusverb.

Anforderung: ganztags (↑ und ↓ jeweils ca. 900 hm)

Leitung: Gisela Lentsch (Bergwanderführerin)

Unkostenbeitrag: € 8,- (4,-) Mindestteilnehmerzahl 5 Personen

Sonstiges: Trittsicherheit erforderlich, Bergschuhe, Regenschutz und Jause nicht vergessen! Anmeldung erforderlich

VON TAL ZU TAL - DEN (KAUNER)GRAT ÜBERSCHREITEN!

Sonntags: 10.7. / 7.8.

Einen Tag lang wandern wir auf alten Pfaden über den Kaunergrat. Nach einer gemeinsamen Auffahrt auf die Falkauns Alm steigen wir empor zum 2760 m hoch gelegenen Wallfahrtsjöchl und vorbei am Kleinen Dristkogel. Nach einer kurzen Rast am Jöchl geht's wieder bergab. Auf Pitztaler Seite erreichen wir die schön gelegene und bewirtschaftete Tiefentaler Alm. Wir sind jedoch noch nicht am Ende unserer Wanderung und steigen weiter ab ins Tal. Vorbei am abstürzenden Gebirgsbach zum tosenden Lehner Wasserfall geht es auf schönem Wege zurück nach St. Leonhard.

Treffpunkt 1: 6:50 Uhr, Gasthof Schön im Weiler Schön (Pitztal)

Treffpunkt 2: 7:00 Uhr, beim Freizeitzentrum Wennis

Treffpunkt 3: 7:20 Uhr, Naturparkhaus Kaunergrat

Treffpunkt 4: 7:30 Kauns und 7:40 Weiler Platz im Kaunertal

Shuttle-Bus: Auffahrt bis zur Falkauns Alm, Abholung im Pitztal

Anforderung: ganztags (↑ ca. 860 hm ↓ max. 1.400 hm)

Leitung: Elmar Huter (Bergwanderführer, Vollerwerbsbauer)

Unkostenbeitrag: € 20,- (€ 10,- Shuttle) Mindestteilnehmerzahl 5 Personen

Sonstiges: SEHR anspruchsvolle Bergwanderung, Wandererfahrung und Trittsicherheit unbedingt erforderlich!
Jause nicht vergessen! Anmeldung erforderlich

MORGENROT AM VENET

Sonntags: 31.7. / 14.8. / 28.8

Wir starten sehr früh am Morgen, fahren mit der Venetbahn bis zur Bergstation des Krahberg. Unsere Wanderung führt dann weiter mit Fackeln oder Stirnlampen zum Gipfel des Venet. Sicherlich begrüßen uns wieder die Bergziegen und warten auf eine kleine „Zuwendung“! Rechtzeitig mit Sonnenaufgang stehen wir beim Venetkreuz und genießen den atemberaubenden Rundumblick mit den ersten Sonnenstrahlen. Den Abschluss bildet ein zünftiges Bergfrühstück im Panoramarestaurant der Bergstation. Beim Morgenrot am Venet darf Ihre Kamera auf keinen Fall fehlen!

Treffpunkt:	Venetbahnen in Zams; am 31.7. um 4 Uhr, am 14.8. um 4:30 Uhr, am 28.8. um 4:30 Uhr
Talabfahrt:	ab 8.30 Uhr möglich
Anforderung:	ca. 4 Stunden (↑ und ↓ jeweils ca. 300 hm)
Leitung:	Wolfgang Schranz (Bergwanderführer)
Unkostenbeitrag:	€ 16,- (9,-) inkl. Berg-/Talfahrt, geführte Wanderung und Bergfrühstück im Panoramarestaurant, mind. 10 Personen
Sonstiges:	Anmeldung erforderlich



Falkaunsalm mit Kaunergrat

DIENSTAG

Für Genießer mit und ohne Kamera

ACHTUNG BLENDE! - FOTOGRAFIEREN IN DER NATUR

Jeden Dienstag im Juli und August

Naturparkführer mit Leidenschaft zur Fotografie führen Sie zu den schönsten Aussichtspunkten des Naturparks. Entlang einer gemütlichen Wanderung gibt es ausreichend Gelegenheit die schönsten Seiten unserer Natur auf digitales „Zelluloid“ zu bannen. Egal ob Fortgeschritten oder Anfänger, ob hochwertige Spiegelreflex- oder handliche Kompaktkamera, unsere Naturparkführer haben fast für jeden einen Tipp für das bessere Urlaubsfoto. Und auch diejenigen die es vorziehen, ihre Wanderimpressionen mit dem Auge zu genießen kommen nicht zu kurz. Und sollte es einmal regnen, gibt es als Ersatz eine etwas andere „Regenwanderung“ rund um das Naturparkhaus...mit oder ohne Kamera. Lassen Sie sich überraschen!

TREFFPUNKT 1: AIFNER ALM - 5.7. / 26.7. / 16.8.

9:30 Uhr beim Naturparkhaus Kaunergrat am Gachenblick – Auffahrt zur Aifner Alm (TVB-Wanderbus aus dem Kaunertal ab 8:30 Uhr, Start bei Kaunertalcenter), Rückfahrt mit dem Naturparkbus nach Landeck oder mit TVB-Wanderbus Richtung Kaunertal.

Kosten Wanderbus Kaunertal: inkl. Summercard € 4,50; ohne SC € 6,-/Fahrt.

TREFFPUNKT 2: GOGLES ALM - 12.7. / 2.8. / 23.8.

10 Uhr bei der Talstation Venet Bergbahnen – Auffahrt mit der Gondel, anschließend Wanderung zur Goglesalm und weiter in Richtung Naturparkhaus (Rückfahrt mit dem Naturparkbus nach Landeck).

Kosten Bergfahrt: € 7,-

TREFFPUNKT 3: RIFFLSEE - 19.7. / 9.8. / 30.8.

10:30 Uhr bei der Talstation Riffelseebahn – Auffahrt mit der Bahn, Wanderung entlang des Fuldauer Höhenweges. (Anreise mit dem TVB-Wanderbus ab Imst um 9:15 Uhr – Zustieg im ganzen Pitztal möglich).

Kosten Bergfahrt: € 12,- (9,-)

Anforderung: 5 - 6 Stunden (↑ und ↓ ca. 300 hm)

Leitung: Wolfgang Schranz, Andreas Kirschner

Unkostenbeitrag: € 8,- (4,-) plus Kosten Gondelfahrt bzw. Wanderbus
Mindestteilnehmerzahl 5 Personen

Sonstiges: Kamera, Bergschuhe, Regenschutz, Jause nicht vergessen.
Anmeldung erforderlich.

MITTWOCH

Naturpark Almenduft

NATURPARK - ALMENDUFT

Jeden Mittwoch im Juli und August

Auf einer exklusiven Wanderung entlang des Kaunerberger Hangkanals, einer geschichtsträchtigen und bedeutenden Lebensader des Naturparks, führt Sie der Obmann der Wassergenossenschaft durch einen Wasserstollen hindurch direkt ins wildromantische Gallruth. Unser „Engl“ ist der geborene „Tirol-Erklärer“. Trotz seiner unterhaltsamen Geschichten sollten Sie aber nicht auf das beeindruckende Naturpark-Panorama vergessen! Nicht weniger schön sind die Tal- und Weitblicke entlang der Venetalmen. Sie sind alle bewirtschaftet und selbstverständlich ein Fixpunkt dieser familienfreundlichen Almenwanderung.

TERMINE KAUNERTAL:

Kaunerberger Wasserweg mit „Engl“: 13.7. / 27.7. / 10.8. / 24.8.

Treffpunkt: 8:40 Uhr beim Parkplatz Weiler Platz, Infohäuschen Tourismusverband, Auffahrt in Fahrgemeinschaften

Anforderung: 5 - 6 Stunden, mittelschwere Wanderung

Leitung: Engelbert Neuner
(Bauer und Obmann Wassergenossenschaft)

Unkostenbeitrag: € 8,- (4,-) Mindestteilnehmerzahl 5 Personen

Sonstiges: Bergschuhe, Regenschutz und Jause nicht vergessen. Anmeldung erforderlich.

TERMINE PITZTAL:

Die Venetalmen: 6.7. / 20.7. / 3.8. / 17.8. / 31.8.

Treffpunkt: 8:15 Uhr beim Freizeitzentrum Wennis
Zustiegsmöglichkeiten zu Almbus unter www.pitztal.com

Anforderung: 5 - 6 Stunden

Leitung: Gisela Lentsch (Bergwanderführerin)

Unkostenbeitrag: € 8,- (4,-) + Transfer, mind. 5 Personen

Sonstiges: Bergschuhe, Regenschutz und Jause nicht vergessen. Anmeldung erforderlich (Vortag, 12 Uhr).



Grauvieh



Gerandete Jagdspinne

DONNERSTAG

Für Naturpark Junior Scouts

JUNIOR SCOUTS GEHEN DER NATUR AUF DEN GRUND

Jeden Donnerstag vom 7.7. bis 25.8.

Mit Kescher und Lupe im Gepäck geht es hinaus in die Natur. Ob bei einer „Schmetterlingspirsch“ in den fließenden Trockenrasen oder bei der „Jagd“ nach der größten Spinne Westösterreichs im Piller Moor - eines ist klar: es wird ein unvergesslicher Tag für alle Freunde der Natur. Bei einer Barfußraupe über sanfte und nasse Erde spüren wir, wie angenehm Moorboden sein kann. Ist Landschaften essbar? – Wir erkunden es und probieren so manches Unbekannte aus. Unter fachkundiger Anleitung unserer Naturprofis meistern die frisch gebackenen „Junior Scouts“ Herausforderung. Für Kinder ab 8 Jahren oder wenn jünger (mind. 6 Jahre) auch in Begleitung der Eltern möglich.

Treffpunkt:	10 Uhr Naturparkhaus am Gachenblick
Dauer:	von 10 bis 15 Uhr
Leitung:	Elisabeth Falkeis, Philipp Kirschner, Erika Gabl-Schlatter
Unkostenbeitrag:	€ 8,-
Sonstiges:	Bergschuhe, Regenschutz und Jause nicht vergessen, (Grillmöglichkeit bei Wanderung im Piller Moor). Mind. 5 Personen, Anmeldung erforderlich



Piller Moor

FREITAG

Von der Kraft der Natur

KRÄUTERWANDERUNG

Freitags: vom 8.7. - 19.8.

Die Naturapotheke der Alpen ist reich an Pflanzen mit besonderer Wirkung. Aber welches Kraut, welche Blüte oder Wurzel hilft gegen meine Wehwehchen? Was gibt es beim Sammeln und bei der Weiterverarbeitung alles zu bedenken, was zu tun? Unsere Kräuterfrau Elisabeth Maaß hat langjährige Erfahrung mit Kräutern aller Art und weiß fast auf jede Frage eine passende Antwort. Mit Sicherheit gilt das auch für unseren Pilzexperten von der Uni Innsbruck, Eberhard Steiner. Ob genießbar oder giftig, ist bei weitem nicht die einzige Frage die Sie sich beim Pilze sammeln stellen sollten. Lassen Sie sich überraschen, Sie werden „reicher“ nach Hause gehen.

TERMIN KRÄUTER 1 - VERPEILHÜTTE - 8.7. / 22.7. / 19.8.

(Tipp: Wanderbus fährt ab Ried i.O. ins Kaunertal, Zustiegsmöglichkeiten an der Strecke nach Übereinkunft), Auffahrt mit dem Wanderbus ins Verpeil. Kosten Wanderbus: inkl. Summercard € 4,50; ohne Summercard € 6,00 (pro Fahrt) Abholung durch Bus im Verpeil um 16 Uhr.

Treffpunkt: 10.30 Uhr beim Kaunertalcenter

Anforderung: ca. 6 Stunden

Leitung: Elisabeth Maaß (Kräuterfrau)

Unkostenbeitrag: € 8,- (4,-) + Verköstigung, mind. 5 Personen

Sonstiges: Bergschuhe, Regenschutz und Jause nicht vergessen.
Anmeldung erforderlich.

TERMIN KRÄUTER 2 - PILLER SATTEL - 15.7. / 29.7. / 5.8.

Wanderung abwechselnd oberhalb des Piller Moor, der Piller Wiesen und Richtung Aifner Alm – wir wandern dorthin, wohin der Wind uns weht!

Treffpunkt: 10 Uhr beim Naturparkhaus

Anforderung: ca. 6 Stunden

Leitung: Elisabeth Maaß (Kräuterfrau)

Unkostenbeitrag: € 8,- (4,-) + Verköstigung, mind. 5 Personen

Sonstiges: Bergschuhe, Regenschutz und Jause nicht vergessen.
Anmeldung erforderlich.



PILZEWANDERUNG

Freitags: 12.8. / 26.8.

Wanderung rund um das Naturparkhaus.

Treffpunkt: 14 Uhr Naturparkhaus am Gachenblick

Anforderung: ca. 3 Stunden

Leitung: Eberhard Steiner (Biologe und Pilzexperte)

Unkostenbeitrag: € 8,- (4,-) Mindestteilnehmerzahl 5 Personen

Sonstiges: Bergschuhe, Regenschutz und Jause nicht vergessen.
Anmeldung erforderlich.



Genießbar?

Highlights

Juli und August

LANGE NACHT DER NATUR IN KAUNS

Freitag, 15.7.

Nur wenige kennen die überwältigende Vielfalt der Nachtfalter, die bizarre Schönheit einer Fledermaus, die erst nach Einbruch der Dunkelheit durch die Lüfte schwebt. Besonders in den Sonnenhängen um Kauns treffen wir eine Vielzahl dieser Nachtschwärmer an! In den Trockenhängen, mit eigenen „Lichtfallen“ ausgestattet, locken wir sie an. Die Experten Toni (Fledermaus) Kurt und Alois (Nachtfalter) erklären uns die Besonderheiten dieser „die Nacht liebenden Tiere“, bevor sie wieder in der Dunkelheit verschwinden.

Treffpunkt: 20.30 Uhr, Gemeindeamt Kauns

Anforderung: 2 - 3 Stunden

Leitung: Kurt Lechner, Alois Ortner, Toni Vorauer

Unkostenbeitrag: € 5,- (2,50)

Sonstiges: Taschenlampe, warme Kleidung für den Abend
Sitzunterlage. Anmeldung erforderlich.



FLEDERMAUSNACHT IM PITZTAL

Freitag, 21.7.

Sie wohnen in Dachböden, in Kirchtürmen, Höhlen und Spalten von Häusern oder verstecken sich hinter Fensterläden. Tagsüber schlafen sie, jedoch in der Nacht werden sie aktiv und verbringen diese mit langen Streifzügen bei der Futtersuche. Dabei sind ihre Augen nicht von großem Nutzen, sie bedienen sich eines Echo-Orientierungs-Systems. Doch viel mehr von diesen geheimnisvollen Wesen erzählt uns Toni Vorauer, DER Tiroler Feldermausexperte, bei unserer Fledermausnacht in Jerzens.

Treffpunkt: 20.30 Uhr, Forellenhof in Jerzens

Anforderung: 2 - 3 Stunden

Leitung: Toni Vorauer (Biologe)

Unkostenbeitrag: € 5,- (2,50)

Sonstiges: Taschenlampe, warme Kleidung für den Abend
Sitzunterlage. Anmeldung erforderlich.

Naturpark Wandertag

NATURPARK WANDERTAG

Samstag, 13.8.

Wander- und Naturgenuss mit fantastischem Weitblick am Venet! Wir starten ab 9 Uhr (bis 11 Uhr) bei der Venet Talstation fahren mit der Gondel auf und können zwischen drei verschiedenen Runden wählen. Die **Familienrunde** führt über die Gogles Alm zum Naturparkhaus (600 Hm Abstieg 3-4 h), die **Ausdauerunde** führt weiter auf die Glanderspitze und zur Gogles Alm bis zum Naturparkhaus (300 Hm, 4-5 h). Für **Sportliche** geht der Wandertag über die Glanderspitze zum Wannejöchl und dort weiter zur Gogles Alm hin zum Naturparkhaus (5-6 h).
Zielgruppe: Wanderer, Familien

Treffpunkt: ab 9 Uhr, Venet-Talstation

Retourfahrt: mit dem Naturparkbus zur Talstation nach Vorlage des Venet-Bergbahnen Tickets.

Informationen zu Abfahrtszeiten Naturparkbus unter www.kaunergrat.at



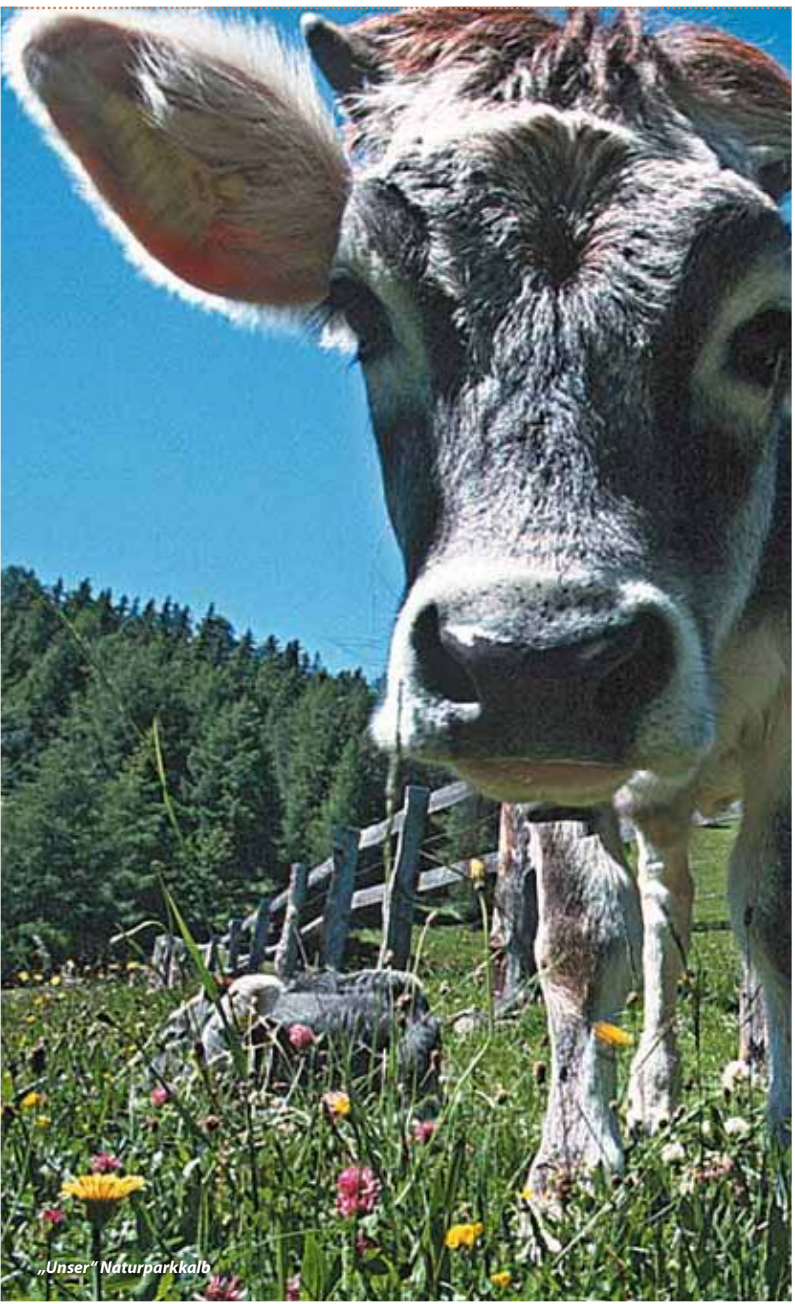
Pause mit Weitblick

Naturparkwochen vom 27.8. bis 8.10.

In den Naturparkwochen präsentiert sich die „Wiege der Vielfalt“, in all seinen Facetten. Und so vielfältig wie die herausragende Natur- und Kulturlandschaft im Naturpark Kaunergrat, präsentieren sich auch die Veranstaltungen. Das Angebot reicht von spannenden Nature Watch Führungen über „aussichtsreiche“ Wanderungen entlang der Almengrenze bis hin zu informativen Exkursionen mit professionellen Jägern und Förstern. Workshops für Kräuter- und Pilzfreunde sowie ein exklusiver Fotoworkshop mit Profi-Fotografen runden das Angebot ab.

Die Naturparkwochen starten mit dem **11. Kaunertaler Musikanten-Huangart** am 27. August in Feichten und enden mit dem **2. Pitztaler Musikanten-Huangart in Arzl** am 8. Oktober. Dazwischen gibt es ein reichhaltiges Naturparkprogramm mit wunderbaren Highlights.

- *Hochalpine Wanderung „Im Herz der Riesen“ (21.7.-2.9.)*
- *Alpine Erlebniswoche im Kaunertal (27.8.-3.9.)*
- *Naturpark-Huangart im Kaunertal (27.8.)*
- *„Erlebnis Kaunergrat“ im Pitztal (29.8., 5.9., 12.9., 19.9.)*
- *Pitztaler Schmankerltag (4.9.)*
- *Pilze Workshops im Pitztal (6.9., 20.9.)*
- *Kräuter Workshops beim Naturparkhaus (13. und 27.9.)*
- *Naturparkmarkt und Kaunergratspiele (25.9.)*
- *Fotoworkshop mit Profis (28.9.-2.10.)*
- *Pitztaler Musikanten-Huangart (8.10.)*



Highlights der Naturpark- wochen im Detail



Eiskasten Spitze und Bliggspitze

HOCHALPINE WANDERUNG „IM HERZ DER RIESEN“

21.7. bis 2.9.

Von der Verpeilhütte über die Kaunergrathütte ins Pitztal - ins Herz der Riesen. Der Kaunergrat als „Rückgrat“ des Naturparks verdient in den Öztaler Alpen die meiste Beachtung. Das kaum berührte hochalpine Gebiet mit seinen markanten Dreitausendern vereint die ganz Schönheit und Kraft der Tiroler Berge!

Unsere zweitägige, von einem Bergführer geleitete Expedition, führt uns zur Verpeilhütte (Transfer), weiter an den imposanten Madatschtürmen vorbei zum Madatschjoch auf über 3000 m. Von dort steigen wir auf aufregenden Pfaden ab zur Kaunergrathütte. Wir erleben einen schönen Abend in einer der ursprünglichsten AV-Hütten der Region. Eine Nacht im Hüttenlager und ein kräftiges Frühstück lassen den nächsten Tag gut beginnen. Wir bezwingen den Parstleskopf und steigen über das ursprüngliche Steinkarjoch zum wildromantischen Mittelbergles See und weiter nach Trenkwald ins Pitztal ab (Transfer in Richtung Kaunertal).

ALPINE ERLEBNISWOCHE IM KAUNERTAL

27.8. bis 3.9.

Das detaillierte Programm entnehmen sie bitte dem Folder „**Sommer aktiv erleben**“ des Tourismusverbandes Oberland oder unter www.kaunertal.com.

NATURPARK-HUANGART IM KAUNERTAL

Samstag, 27.8.

„Volksmusik ist nicht nur traditionelle Musik alleine, es ist viel mehr eine Lebenseinstellung“, so sieht es Nikolaus Köll ein Huangartler der ersten Stunde! Bei unserem diesjährigen Huangart dreht sich fast alles um die Bergsteigerei im Tal und seine ereignisreiche Geschichte.

Treffpunkt: ab 16 Uhr beim Kaunertalcenter in Feichten

PITZTALER SCHMANKERLTAG

Sonntag, 4.9.

Den Auftakt der Naturparkwochen im Pitztal bildet der Pitztaler Schmankerltag, wo die Pitztaler Bäuerinnen und Bauern ihre besonderen Köstlichkeiten zum Besten geben. Mehr Details dazu finden Sie unter www.kaunergrat.at oder www.pitztal.com.

Highlights der Naturpark- wochen im Detail

NATURPARKMARKT UND KAUNERGRATSPIELE

Sonntag, 25.9.

Am 25. September geht wieder der **Naturparkmarkt** beim Naturparkhaus Kaunergrat über die Bühne. Bei diesem Fest für Alt und Jung sind die kulinarischen Köstlichkeiten der Regionen genauso präsent, wie besondere regionaltypische Haustierrassen und alte bäuerliche Gerätschaften. Und mit Sicherheit gibt es bei den **Kaunergratspielen** wieder eine Menge Spaß und Einsatz bei den teilnehmenden Bauerngolftteams zu sehen.



Unser TIPP: Während den Naturparkwochen öffnen die Direktvermarkter aus der Naturparkregion ihre Pforten. Hier bekommen Sie einen direkten Einblick in die Herkunft und in die Machart unserer lokalen Spezialitäten.

Die traditionellen Almadriebe von den Naturparkalmen runden das Programm ab. Die Termine finden Sie unter www.pitztal.com oder www.tiroler-oberland.com und www.tirolwest.at.

KRÄUTER ALS MEDIZIN UND NAHRUNG

Dienstags, 13.9. / 27.9.

Seit dem Mittelalter verwenden die Menschen Kräuter als Heilmittel und Nahrung. In der Nähe des Natuparkhauses, auf den Harbewiesen und rund um Puschlin finden wir mit unserer kräuterkundigen Elisabeth Maaß sicher genügend Heilpflanzen. Wir lernen, was wir sammeln sollen, wie wir es trocknen und aufbewahren, welche Wirkung in jedem einzelnen Kraut steckt und was wir Essbares zubereiten können. Mit dem herrlichen Blick Richtung Oberes Gericht bereiten wir mit unserer Kräuterexpertin würzige und schmackhafte Speisen zu.

Treffpunkt: 10 Uhr beim Naturparkhaus Kaunergrat

Dauer: 5 - 6 Stunden

Leitung: Elisabeth Maaß (Kräuterfachfrau)

Unkostenbeitrag: € 8,- (4,-) + € 12,- für die Kostproben

Sonstiges: Wanderschuhe, Sammelkorb



Alte Trockensteinmauer

FOTOWORKSHOP „IM REICH DES STEINBOCKS“

28.9. - 2.10.

Mit der Kamera zu den Highlights im Naturpark Kaunergrat

Fotografen:	Reinhard Hölzl, www.der-naturfotograf.com Anton Vorauer, www.4hour.cc
Die Themen:	Steinböcke am Kaunergrat, Karseen und Wasserfälle, Almen und Moore, Makroaufnahmen (max. Teilnehmerzahl: 14 Personen)
Preis:	€ 599.- inkl. Unterkunft
Unterkunft:	Hotel Andreas Hofer, Mandarfen 23, A-6481 St. Leonhard, www.andreashofer.at Tel.: +43/5413/86214, Fax: +43/5413/86214-20
Buchungsstelle:	Naturpark Kaunergrat, Tel: 0043 (0) 5449 6304, naturpark@kaunergrat.at , www.kaunergrat.at .

DAS ERLEBNIS KAUNERGRAT

Montags, 29.8. / 5.9. / 12.9. / 19.9.

Diese familienfreundliche Wanderung richtet sich an alle die gerne mehr über ihre Urlaubsregion und den Naturpark Kaunergrat erfahren wollen. Wir starten die Tour bei der Riffelsee-Bergstation und wandern an den Ufern des Riffelsees ins landschaftlich bezaubernde Wurmatal. Dort erfahren Sie Interessantes über die Landschaftsentstehung, die Entwicklung der Kulturlandschaft und die Alm- und Forstwirtschaft im Pitztal. Und mit etwas Glück beobachten wir Steinböcke und Gämsen und erleben die verborgenen Seiten der Öztaler Alpen.

Treffpunkt:	10:30 Uhr Riffelseebahn (Abfahrt in Imst um 9:15 Uhr Pitztaler Wanderbus Zustieg im ganzen Tal, Rückfahrt ab 16.30 bei Riffelseebahn)
Dauer:	5 - 6 Stunden
Leitung:	Dr. Ernst Partl
Unkostenbeitrag:	€ 8,- (4,-)
Sonstiges:	Bergschuhe, Jause, Regenschutz. Anmeldung erford.



Weitere Termine

Naturparkwochen

im Pitztal

PILZE-WORKSHOP

Dienstags, 6.9. / 20.9.

Schwammerln – Geschenke der Natur! Speisepilze sind die essbaren Fruchtkörper bestimmter hochentwickelter Pilzarten. Unser Biologe Eberhard Steiner ordnet die Pilze nicht in das Pflanzenreich ein, sondern in ein eigenes Reich, Funga genannt. Was sichtbar ist - Hut und Stiel -, sind nur die Fruchtkörper. Der eigentliche Pilz, das Geflecht (Myzel) und die Pilzfäden, leben im Boden. Mit etwas Glück finden wir genügend bestimmbare Pilze mit noch mehr Glück auch Speisepilze. Wir bestimmen, mikroskopieren, erfahren Wissenswertes über essbare und nicht essbare Schwammerln und probieren heimische „Pilzschmankerln“ - dazu gibt's natürlich den passenden Wein - hm!

Treffpunkt 6.9.: 11:30 Uhr im Verwöhnhotel Wildspitze, Mandarfen (Abfahrt in Imst Postplatz um 10:15 Uhr Pitztaler Wanderbus - Zustieg im ganzen Tal) Rückfahrt ab 16.30 bei Riffelseebahn

Treffpunkt 20.9.: 10:45 Uhr im Hotel Alpina, Wennis Haltestelle Gemeinde-Zentrum Wennis (Abfahrt in Imst Postplatz um 10:15 Uhr, Abfahrt von Mittelberg um 9:35 Uhr Richtung Wennis; Pitztaler Wanderbus Zustieg im ganzen Tal. Rückfahrt ab 16.30 beim Gemeinde-Zentrum Wennis in Richtung Imst Postplatz und um 16:27 Richtung in Richtung Mittelberg)

Leitung: Eberhard Steiner (Biologe)

Unkostenbeitrag: € 8,- (4,-) + € 12,- für die Kostproben

Sonstiges: Wanderschuhe, Jause und Sammelkorb
Anmeldung erforderlich

IM EINSATZ FÜRS PITZTAL

Freitags, 9.9. / 16.9. / 23.9.

Sie sind viel im Pitztal unterwegs. Sie kennen das Gebiet wie ihre Westentasche. Nützen Sie die Gelegenheit! Ein Berufsjäger von der Landesjagd Pitztal und der Waldaufseher von St. Leonhard geben interessante Einblicke in ihre Arbeit im Tal.

Themen: 9.9. „Landesjagd Pitztal - im Reich des Steinbocks“
16.9.+23.9. „Unser Schutzwald - Lebensnerv des Pitztals“

Treffpunkt: für alle drei Termine um 9 Uhr
Gemeindeamt St. Leonhard

Dauer: 3 - 4 Stunden

Leitung: Elmar Haid, Norbert Larcher

Unkostenbeitrag: € 5,- (2,50)

Sonstiges: Wanderschuhe, Anmeldung erforderlich

ALM@KULTUR

Mittwoch, 14.9.

Zur Zeit der Romantik entdeckten Bergsteiger, Heimatforscher, Künstler und erholungsbedürftige Großstädter die Alm. Die Alm ... Projektion einer heilen Welt ... bis heute. Im Naturpark Kaunergrat gibt es noch sehr viele bewirtschaftete Almen. Auf der Wanderung entlang der Almenlinie am Venet erfahren die Wanderer viel Interessantes über den Werdegang und die Gegenwart der Almen in unserer Region. UND eine Einkehr mit Almspezialitäten darf natürlich auch nicht fehlen.

Treffpunkt:	8:15 Uhr Freizeitzentrum Wenns Zustiegsmöglichkeiten bis Imst, Info dazu beim Naturpark Kaunergrat und unter www.pitztal.com
Dauer:	6 Stunden
Leitung:	Ernst Partl (Geschäftsführer Naturpark Kaunergrat)
Unkostenbeitrag:	€ 8,- (4,-)
Sonstiges:	Wanderschuhe, Anmeldung erforderlich

KULT AM GACHEN BLICK

Mittwoch, 21.9.

In den antiken Kulturen wie auch im alpinen Raum bedachte man die mächtigen Götter mit Opfergaben. Ein bedeutender alpiner Opferplatz befindet sich direkt am Piller Sattel. Der gut sichtbare Aschenhügel wurde von Menschen über 2000 Jahre „geschaffen“. Erst mit dem Ende des römischen Reiches und dem Aufkommen der christlichen Religion fanden die Kulthandlungen ihr Ende. Der neu gestaltete Kultplatz und Pilgerzug hin zum Opferhügel wurden Ende Mai feierlich eröffnet. Resi Mark vom Museumsverein Fließ nimmt Sie mit auf eine Reise von der Bronzezeit bis heute. Sie gibt fundierte Einblicke in die Kulthandlungen dieser Zeit und führt entlang traditioneller Urwege über den Piller Sattel zum international bedeutsamen Fundort am geheimnisvollen Moosbruckschrofen.

Treffpunkt:	ab 13 Uhr beim Brandopferplatz am Gachen Blick
Dauer:	ca. 3 Stunden
Unkostenbeitrag:	€ 5,- (2,50)
Sonstiges:	Anmeldung erforderlich



Gogles Alm



Venetalm

Weitere Termine Naturparkwochen im Pitztal



SWAROVSKI
OPTIK

„See the Unseen!“

Exclusive „Nature-Watch“-Führungen

Den Flug des Adlers hautnah erleben, einem Steinbockrudel über die steilen und abschüssigen Felsen folgen und gleichzeitig alle interessanten Informationen von einem lokalen Experten erfahren – das ist Nature Watch: eine faszinierende Entdeckungsreise in nahezu unberührte Naturlandschaften mit einem ausgebildeten Guide und einem Fernglas von Swarovski Optik.

TOUR 1: PILLER MOOR

Donnerstag, 15.9.

Fängt der Sonnentau wirklich Insekten? Sterben Torfmoose nie ab? Wofür wurde Torf früher verwendet? Wie ist das Moor entstanden? Wie viel Zeitgeschichte ist im Moor „verborgen“? Gemeinsam gehen wir mit Fernglas und Kescher auf Entdeckungsreise durch das Piller Moor und seine Jahrtausende alte Geschichte.

Treffpunkt: 10 Uhr, Naturparkhaus Kaunergrat

Dauer: ca. 3 Stunden

Leitung: Elisabeth Falkeis (Biologin, Bergwanderführerin)

Unkostenbeitrag: € 5,- (2,50)

Sonstiges: Wanderschuhe, Anmeldung erforderlich



Riffelsee Mündungsbereich

TOUR 2: RIFFLSEE - DAS TOR ZUM NATURPARK

Donnerstag, 22.9.

Der Riffalsee ist der größte See in den Öztaler Alpen und ist ein typischer Moränenstausee. Er wird vom Schmelzwasser des Seekarles-, Löcher- und Riffalfener gespeist. Der Mündungsbereich des Riffalbaches in den Riffalsee ist als Feuchtgebiet ökologisch sehr hochwertig und beheimatet eine vielfältige alpine Flora und Fauna. Die angrenzenden Bergflanken sind Heimat von Steinbock und Co. Mit etwas Glück und Ausdauer können wir auch diese Kletterkünstler durch unser Fernglas beobachten.

Treffpunkt: 10:30 Uhr, Parkplatz Riffalseebahn in Mandarfen

Dauer: ca. 3 Stunden

Leitung: Ernst Partl (Geschäftsführer Naturpark Kaunergrat)

Unkostenbeitrag: € 5,- (2,50)

Sonstiges: Wanderschuhe, Anmeldung erforderlich

PITZTALER MUSIKANTEN-HUANGART

Samstag, 8.10.

Den Abschluss der Naturparkwochen bildet der 2. Pitztaler Musikanten-Huangart in Arzl im Pitztal am 8. Oktober. Pitztaler Chöre, Musikanten und Volkstänzer geben hier einen unverfälschten Einblick in die ursprüngliche Tradition des Pitztales. Ein Muss für alle die es gern unterhaltsam haben!

Nähere Infos unter **www.kaunergrat.at**

Treffpunkt: ab 20 Uhr, Gemeindesaal Arzl im Pitztal



Pitztaler Musikanten-Huangart

Weitere Termine Naturparkwochen im Kaunertal

DIE JAGD IM HOCHGEBIRGE

Montag, 5.9.

Er ist viel am Kaunergrat unterwegs, durchstreift steile und schroffe Landschaften und er kennt das Gebiet wie kaum ein anderer. Nützen Sie die Gelegenheit und lauschen Sie den Ausführungen des Jagdleiters Birg Mag. Christian Messner. Er gibt interessante Einblicke in seine Tätigkeit im Tal.

Treffpunkt: 13 Uhr, Kaunertalcenter in Feichten

Dauer: 4 Stunden

Leitung: Jagdleiter Birg Mag. Christian Messner

Unkostenbeitrag: € 5,- (2,50) + Bustransfer

Sonstiges: Wanderschuhe, Anmeldung erforderlich.

DIE ZIRBE - KÖNIGIN DER ALPEN

Mittwoch, 7.9.

Unvorstellbar mit welcher Zähigkeit und Hartnäckigkeit die Zirbe der rauen Bergwelt ihren Lebensraum abringt. In Begleitung eines Försters aus dem Tal erfahren Sie alles Wissenswerte über den diesjährigen Baum des Jahres und seine Bedeutung für das Leben im Tal. Und vieles mehr!

Treffpunkt: 13 Uhr, Kaunertalcenter in Feichten

Dauer: 4 Stunden

Leitung: Günther Zauner (Förster)

Unkostenbeitrag: € 5,- (2,50) + Bustransfer

Sonstiges: Wanderschuhe, Anmeldung erforderlich.



Zwei Jäger auf Pirschgang

TOUR „3000 m VERTIKAL“ - NATURE-WATCH FÜHRUNG

Donnerstag, 8.9.

Vom ewigen Eis hinab zu den Trockenrasen nach Kauns. Den Flug des Adlers hautnah erleben, einen Steinbockrudel über die steilen und abschüssigen Felsen folgen und gleichzeitig alle interessanten Informationen von einem lokalen Experten erfahren – das ist Nature Watch: eine faszinierende Entdeckungsreise in nahezu unberührte Naturlandschaften mit einem ausgebildeten Guide und einem Fernglas von Swarovski Optik. Diese Tour richtet sich an alle, die den Naturpark Kaunergrat in seinen Extremen kennenlernen wollen. UND das äußerst bequem. Wir starten mit dem Bus am frühen Vormittag beim Hotel Weißseespitze und nehmen Kurs auf den nahen Gepatschgletscher. Von dort geht es dann über mehrere Stationen hinab zu den Trockenrasen in Kauns. Mit etwas Glück und gutem Spähvermögen können wir auf dieser Tour auch Steinböcke, Gamswild und Steinadler beobachten.

Treffpunkt:	9 Uhr, Hotel Weißseespitze
Dauer:	4 Stunden
Leitung:	Ernst Partl (Geschäftsführer Naturpark Kaunergrat)
Unkostenbeitrag:	€ 8,- (4,-) + € 12,- Bus
Sonstiges:	Wanderschuhe, Anmeldung erforderlich.

ALMWANDERWOCHE IM KAUNERTAL

10.9. bis 17.9.

Den Auftakt der Woche bildet der Alm-Huangart in Feichten. Wir besuchen die Almen im Kaunertal und sind beim Schaffest dabei. Nähere Infos unter www.kaunertal.com.



Alpensteinbock

Naturparkhaus Kaunergrat

TIROLS ERSTES NATURPARKHAUS HAT VIEL ZU BIETEN!

Das Naturparkhaus Kaunergrat ist ein Symbol für die Umsetzung einer gemeinsamen Vision: die außergewöhnliche landschaftliche Schönheit rund um den Kaunergrat zu erhalten. Im architektonisch ansprechenden Holzbau finden Sie eine Ausstellung über alle Lebensräume der Region, die Naturparkverwaltung und einen Gastronomiebetrieb, der mit heimischen Spezialitäten aufwartet. Ein atemberaubender Blick bietet sich auf der Sonnenterasse des Hauses; ein gigantischer Rundblick vom Schmalzkopf an der Grenze zu Südtirol, hin zur Valluga Richtung Vorarlberg, zu den 3000ern Riffler und Parseier im Stanzertal tut sich auf. Bestaunen Sie die Vielfalt unserer Region und gehen Sie mit uns auf eine filmische Zeitreise in die Ausstellung „3000 m VERTIKAL“.

Öffnungszeiten Ausstellung: Montag - Sonntag von 10 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Restaurant: Montag – Sonntag ab 10 Uhr

(warme Küche ab 11 bis 20 Uhr)

Restaurant Gachenblick:

Klaus Wechselberger
www.gachenblick.at
info@gachenblick.at
Telefon +43 (0)5414-20160
Handy +43 (0)664-9566589

Naturparkhaus Kaunergrat:

www.kaunergrat.at
naturpark@kaunergrat.at
Telefon +43 (0)5449-6304
oder +43 (0)664-9566589

MIT DEM ELEKTROBIKE MÜHELOS AUF JEDE ALM!

Der Naturpark Kaunergrat ist von Anfang Juni bis Ende September Verleih- und Ladestation für **Elektorbikes** am Gachenblick.

Ab 9:30 Uhr „warten“ zwei E-Bikes auf ihre „Ausfahrt“. Leihgebühr: ganztags € 19,- , halbtags € 13,- , Schnupperstunde € 5,- .



SEHEN, STAUNEN UND GENIESSEN

im Cafe-Restaurant Gachenblick im Naturparkhaus Kaunergrat.

Genießen Sie den herrlichen Ausblick auf einer der schönsten Sonnenterrassen Tirols mit 200 Sitzplätzen oder im Restaurant mit 100 Sitzplätzen.

FESTE FEIERN

Unser Cafe-Restaurant Gachenblick empfiehlt sich auch ganz besonders für verschiedenste Feierlichkeiten: Hochzeiten, Taufen, Firmungen, Geburtstage, Familienfeste und Jubiläen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf und unterstützen Sie gerne bei der Ausrichtung Ihrer Feier!



Naturparkhaus am Gachenblick

Naturparkbus Museum Fließ

DER NEUE NATURPARKBUS

Mit dem neuen Naturparkbus ist grenzenloses Wandervergnügen am Piller Sattel und am Venet angesagt. Egal welchen Weg Sie wählen, der Naturparkbus wird Sie nach einem besonderen Naturerlebnis wieder bequem und umweltfreundlich nach Hause bringen.

Der Naturparkbus verkehrt zwischen 20. Juni und 2. Oktober und fährt dreimal täglich (auch Sa und So) zwischen der Venetbahn-Talstation in Zams und dem Naturparkhaus Kaunergrat.

20.6.-2.10.2011	Sa/So + Feiertag	Mo-Fr werktags	Mo-So	Mo-So
Zams Venetbahn	08:05	08:38	10:38	15:28
Landeck Bahnhof	08:07	08:40	10:40	15:30
Landeck Zentrum	08:12	08:45	10:45	15:35
Naturparkhaus	08:42	09:15	11:15	16:05
Naturparkhaus	08:45	09:25	11:15	16:15
Landeck Zentrum	09:15	09:55	11:45	16:45
Landeck Bahnhof	09:20	10:00	11:50	16:50
Zams Venetbahn	09:22	10:02	11:52	16:52



Unser TIPP: Nutzen Sie den Naturpark Wanderbus für ausgedehnte Wanderungen am Venet!



Prozessionszug am Brandopferplatz

ALPINES HEILIGTUM AM PILLER SATTEL

Ein Kultplatz, der bis zum Ende des römischen Reiches für Opferungen an die Götter genutzt wurde. Der Aschenhügel befindet sich nur einen Steinwurf vom Naturparkhaus entfernt. Der Prozessionszug führt Sie direkt hin zum Freilichtmuseum.

KULT-UR-WEG AM PILLER SATTEL

Einer der wichtigsten historischen Wege über die Alpen führte über den Piller Sattel. Der KULT-UR-WEG befindet sich großteils im ursprünglichen Zustand – an felsigen Stellen sind noch die prähistorischen Wagenspuren zu erkennen. Ihre Wanderung beginnt gleich hinter dem Naturparkhaus oder im Ortsteil Fuchsmoos (Piller).

ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM FLIESS UND DOKUMENTATIONSZENTRUM VIA CLAUDIA AUGUSTA

Im archäologischen Museum sind die Funde vom bronzezeitlich-eisenzeitlichen Brandopferplatz und römischen Kultplatz am Piller Sattel und der hallstattzeitliche Bronzehort von Fließ ausgestellt. Im archäologischen Dokumentationszentrum Via Claudia Augusta wird die römische Kaiserstraße dokumentiert. In den Vitrinen können Funde von der Via Claudia Augusta sowie eine Kopie der Tabula Peutingeriana, der einzigen erhaltenen römischen Straßenkarte, bewundert werden.



Unsere Partner

Tourismusverbände der Region

TOURISMUSVERBAND PITZTAL

www.pitztal.com - Tel. +43 (0)5414-86999

Pitzi's Kinderclub (Kinderprogramm), Wildtiererlebnispfad, Pitztaler Freizeitpass, Mountainbiketouren, Höhenweg-Wanderungen, Pitztaler Almenweg, Wasserwelt, täglich kostenloser talweiter Wanderbus, NEU: GLETSCHERPARK-Card für 10 Bergbahnen, Gletscherstraße, kostenloser Eintritt in die Ausstellung Naturparkhaus uvm, Pitztaler Steinbock-Wander- und Erlebniswoche und Pitztaler Wanderherbst!

TOURISMUSVERBAND TIROLWEST

www.tirolwest.at, Tel. +43 (0)5442.65600, info@tirolwest.at

... der Sommer von seiner schönsten Seite

Erleben, genießen, wohlfühlen in der Ferienregion TirolWest - mit den zahlreichen Inklusivleistungen der TirolWestCard!

• Zammer Lochputz – Tirols mystische Klamm • Schloss Landeck • Museen Fließ • Tägliches Wanderprogramm mit professionellen Guides • Freischwimmbäder in der Region • Naturparkhaus Kaunergrat – Ausstellung „3000 m VERTIKAL“ • Mobilität mit den 5 regionalen Buslinien – NEU!!! Bus zum Naturparkhaus

TIPP!! 7-Tage-Ticket der Venet Bergbahnen - Wander(s)pass zum Superpreis • Erwachsene € 17,-, Familienkarte € 34,-, Kinder frei bis 15 Jahre (Jhg. 1996) bei Kauf eines 7-Tage-Tickets einer Begleitperson, Einsatz für Keycard € 2,-. Hausberg Venet - Tor zum Naturpark Kaunergrat

TOURISMUSVERBAND TIROLER OBERLAND - KAUNERTAL

www.tiroleroberland.at, Tel. +43 (0)50 225 200, info@kaunertal.com

Summer-Card: gratis Geführte Wanderungen und MTB-Touren (Fahrrad gg. Gebühr), Führungen im Naturpark, Nordic Walking Schnupperkurse, Kulturwanderungen; Haflingerreiten für Kinder, Bibi-Kinderprogramm, Wildfütterungen, Schwimmbäder, Freibäder, Badensee, Tennisplätze, Kegelbahn, ...

Summer Card GOLD – 6 in 7 Tagen gültig, 41,- Euro pro Person, Kinder bis 14 Jahren frei!!! 12 Bahnen, Kaunertaler Gletscherstraße, Naturparkausstellung „3000m Vertikal“, Ermäßigung auf die neue AREA 47 Aktiv Park, Ermäßigte Fahrt mit der Karlesjochbahn, alle öffentlichen Verkehrsmittel inklusive! 1 Badesee, 2 Erlebnisbäder, 1 Hallenbad, und zahlreiche weitere Vergünstigungen. + alle Leistungen der Sommercard!



Blockgletscher im Kaunertal

DIE GLETSCHERPARK CARD 2011

www.gletscherpark.com, Tel. +43 (0)5475-5566

Die Gletschpark Card bietet für 3, 7 oder 10 Tage Naturerlebnisse im Pitztal, Kaunertal und Imst. Mit der Gletscherpark Card haben Gäste freien Eintritt bei folgenden Bergbahnen: Pitztaler Gletscherbahn, Riffelseebahn, Kaunertaler Gletscherbahnen, Kaunertaler Gletscherstraße, Bergbahnen Fendels, Hochzeiger Bergbahnen, Imster Bergbahnen und zur Ausstellung „3.000m Vertikal“ im Naturparkhaus Kaunergrat. Kulturpartner sind unter anderem die Serfauser Lauser-Alte Mühle, Starkenberger Biermythos das Flügelmuseum Anton von Nufels und die Zirbenausstellung Jerzens. Mit der Gletscherpark Card haben Sie ebenfalls freien Eintritt bei allen Kulturpartnern.

Bonuspartner gewähren zahlreiche Vergünstigungen bei Vorlage der Gletscherpark Card.

Verkauf und Gültigkeitszeitraum: Alle Bergbahnen, Tourismusverbände und Vermieter geben die Card aus. Gültigkeitszeitraum 11. Juni bis 16. Oktober 2011.

Unsere Sponsoren ...

IMMER MIT DABEI

POCKET – DAS KLEINE LEICHTE

Das Pocket ist Ihr treuer Begleiter für jede Gelegenheit: Es ist so klein und leicht, dass es bequem in jede Jackentasche passt – und selbst ein kräftiger Gewitterregen macht ihm nichts aus. Durch das weltweit aufwändigste Optiksystem für Kompaktferngläser kann sich auch seine optische Leistung sehen lassen: Trotz der geringen Größe bietet es helle, brillante und kontrastreiche Bilder in hoher Auflösung. Genießen Sie unbeschwerte Augenblicke – wo auch immer Sie gerade sind...

UMFASSENDES ZUBEHÖR
Mit Tasche und Tragekordel



WASSERDICHT
Das kleinste, wasserdichte Taschenfernglas

HANDLICH
Zusammenfaltbar
auf nur 5,6 cm Breite
bei einem Gewicht
von rund 200 g

SEE THE UNSEEN
WWW.SWAROVSKIOPTIK.COM

SWAROVSKI OPTIK KG
Daniel-Swarovski-Straße 70, 6067 Absam, Austria
Tel. +43/52 23/511-0, Fax +43/52 23/41 860
info@swarovskioptik.at



SWAROVSKI
OPTIK



Die Ausstellungsmacher - Team EISWELTEN OG



Wir begleiten Sie ...



Ernst
Partl



Marlene
Fuchs



Erika
Gabl-Schlatter



Elisabeth
Falkeis



Ulrike
Totschnig



Reinhard
Bazzanella



Elmar
Huter



Evi
Huter



Andreas
Kirschner



Philipp
Kirschner



Kurt
Lechner



Gisela
Lentsch



Elisabeth
Maaß



Christian
Messner



Engelbert
Neuner



Alois
Ortner



Gerlinde
Ragg



Markus
Schmid



Wolfgang
Schranz



Eberhard
Steiner



Toni
Vorauer



Günter
Zauner

Elmar Haid und
Norbert Larcher
(ohne Abbildung)

Alle Veranstaltungen im Überblick

TERMIN	THEMA	SEITE
JUNI		
FR 03.06.	Moor and more – am Gachenblick	9
DI 07.06.	Pitzeklamm und Erdpyramiden	9
FR 10.06.	Moor and more – am Gachenblick	9
DI 14.06.	Pitzeklamm und Erdpyramiden	9
FR 17.06.	Moor and more – am Gachenblick	9
DI 21.06.	Pitzeklamm und Erdpyramiden	9
FR 24.06.	Moor and more – am Gachenblick	9
DI 28.06.	Pitzeklamm und Erdpyramiden	9
JULI		
SO 03.07.	Se(h)en und Staunen	12
DI 05.07.	Achtung Blende! Aifner Alm	14
MI 06.07.	Naturpark Almenduft (Pitztal)	15
DO 07.07.	Junior Scouts gehen der Natur auf den Grund	17
FR 08.07.	Kräuterwanderung 1	18
SO 10.07.	Von Tal zu Tal – den (Kauner)Grat überschreiten	12
DI 12.07.	Achtung Blende! Gogles Alm	14
MI 13.07.	Naturpark Almenduft (Kauertal)	15
DO 14.07.	Junior Scouts gehen der Natur auf den Grund	17
FR 15.07.	Kräuterwanderung 2	18
FR 15.07.	Lange Nacht der Natur in Kauns	20
SO 17.07.	Se(h)en und Staunen	12
DI 19.07.	Achtung Blende! Riffelsee	14
MI 20.07.	Naturpark Almenduft (Pitztal)	15
DO 21.07.	Junior Scouts gehen der Natur auf den Grund	17
DO 21.07.	Fledermausnacht im Pitztal	20
FR 22.07.	Kräuterwanderung 1	18
SO 24.07.	Se(h)en und Staunen	12
DI 26.07.	Achtung Blende! Aifner Alm	14
MI 27.07.	Naturpark Almenduft (Kauertal)	15
DO 28.07.	Junior Scouts gehen der Natur auf den Grund	17
FR 29.07.	Kräuterwanderung 2	18
SO 31.07.	Morgenrot am Venet	13
AUGUST		
DI 02.08.	Achtung Blende! Gogles Alm	14
MI 03.08.	Naturpark Almenduft (Pitztal)	15
DO 04.08.	Junior Scouts gehen der Natur auf den Grund	17
FR 05.08.	Kräuterwanderung 2	18
SO 07.08.	Von Tal zu Tal – den (Kauner)Grat überschreiten	12
DI 09.08.	Achtung Blende! Riffelsee	14
MI 10.08.	Naturpark Almenduft (Kauertal)	15

DO	11.08.	Junior Scouts gehen der Natur auf den Grund	17
FR	12.08.	Pilzewanderung	1
SA	13.08.	Naturpark Wandertag	21
SO	14.08.	Morgenrot am Venet	13
DI	16.08.	Achtung Blende! Aifner Alm	14
MI	17.08.	Naturpark Almenduft (Pitztal)	15
DO	18.08.	Junior Scouts gehen der Natur auf den Grund	17
FR	19.08.	Kräuterwanderung 1	18
SO	21.08.	Se(h)en und Staunen	12
DI	23.08.	Achtung Blende! Gogles Alm	14
MI	24.08.	Naturpark Almenduft (Kauertal)	15
DO	25.08.	Junior Scouts gehen der Natur auf den Grund	17
FR	26.08.	Pilzewanderung	19
SA	27.08.	Start Alpine Erlebniswoche im Kauertal	25
SA	27.08.	Naturpark-Huangart im Kauertal	25
SO	28.08.	Morgenrot am Venet	13
MO	29.08.	Das Erlebnis Kaunergrat	27
DI	30.08.	Achtung Blende! Riffelsee	14
MI	31.08.	Naturpark Almenduft (Pitztal)	14
SEPTEMBER			
SO	04.09.	Pitztaler Schmankerltag	25
MO	05.09.	Das Erlebnis Kaunergrat	27
MO	05.09.	Die Jagd im Hochgebirge	32
DI	06.09.	Pilze-Workshop	28
MI	07.09.	Die Zirbe – Königin der Alpen	32
DO	08.09.	Tour „3000 m VERTIKAL“ Nature-Watch-Führung	33
FR	09.09.	Im Einsatz fürs Pitztal	28
	10.09.-17.9.	Almwanderwoche im Kauertal	33
MO	12.09.	Das Erlebnis Kaunergrat	27
DI	13.09.	Kräuter als Medizin und Nahrung	26
MI	14.09.	Alm@kultur	29
DO	15.09.	„See the Unseen!“ – Tour 1 Piller Moor	30
FR	16.09.	Im Einsatz fürs Pitztal	28
MO	19.09.	Das Erlebnis Kaunergrat	27
DI	20.09.	Pilze-Workshop	28
MI	21.09.	Kult am Gachenblick	29
DO	22.09.	„See the Unseen!“ – Tour 2 Riffelsee	30
FR	23.09.	Im Einsatz fürs Pitztal	28
SO	25.09.	Naturparkmarkt und Kaunergratspiele	26
DI	27.09.	Kräuter als Medizin und Nahrung	26
	28.09.-2.10.	Fotoworkshop „Im Reich des Steinbocks“	27
SA	08.10.	Pitztaler Musikanten-Huangart	31

Naturpark Kaunergrat

(Pitztal–Kaunertal)

Gachenblick 100, A-6521 Fließ

Telefon: +43 (0) 54 49 / 63 04

Fax: +43 (0) 54 49 / 63 08

E-Mail: naturpark@kaunergrat.at

www.kaunergrat.at



Impressum: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Verein Naturpark Kaunergrat.

*Fotos: Archiv Naturpark Kaunergrat
(A. Vorauer, T. Kopf, W. Schranz, T. Vorauer,
E. Partl, M. Fuchs, N. Benvie, W. Stefan)*

Text: Ernst Partl, Marlene Fuchs

*Layout & Grafik-Design: West Werbeagentur GmbH,
Satz: Atelier Egger, Imst*

Druck: die druckerei Egger GmbH

*Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier, holzfrei,
ohne Aufheller*

